

Kultur- und Veranstaltungskalender Oktober 2017

Als Standards im monatlich wechselnden Programm:

montags, 10 Uhr, Haus IV, 1. OG Gemeinschaftsraum
Französisch pausiert noch im Herbst.

montags, 11 bis 13 Uhr, Saunarium
Massage, Termin nach telefonischer Absprache **Tel. 49 76 07 14**

montags, 15:30 Uhr, Haus III, Saal
Singekreis mit **Peter Thomsen**

donnerstags, Abfahrt 8 Uhr vor Haus IV zum Kombibad Seestraße
Seniorenschwimmen und Wassergymnastik

donnerstags, Damen: 9:30 Uhr und 10:30 Uhr, Herren: 11:15 Uhr
Haus V, Sportraum
Seniorenport mit **Steffi Kirschke** in drei verschiedenen Belastungsgruppen (Anmeldungen über den Rückmeldebogen)

freitags, 10 Uhr, Haus VI, 2.OG Gemeinschaftsraum
Es trifft sich die Englischgruppe.

Oktoberprogramm

Mittwoch, 4.10., 10 Uhr
Haus III, Saal
Qigong – Tanz mit **Christel Sperlich**

Mittwoch, 4.10., 15 Uhr
Haus III, Saal
Spielhölle mit **Regina Iven**

Donnerstag, 5.10., 15 Uhr
Haus III, Saal
Gestatten? Alte Platten!
Wolfgang Grossmann lässt Ella Fitzgeralds und Louis Armstrongs Stimmen in Ihr Herz dringen.

Donnerstag, 5.10., 18 Uhr
Waisenhaus, Betsaal
46. Pankower Waisenhausgespräch
Lesung und Gespräch

„Bewohner“ heißt das neue Buch des Arztes und Gerontopsychiaters **Dr. Christoph Held**. Demenz ist eine Krankheit, die jeden betrifft – aus der Nähe oder Ferne, aus Erleben, Erkennen, begleitet von Ängsten und Hoffnungen. Auf dem Podium wird neben dem Autor auch die Angehörige eines Betroffenen sein. Moderation: **Dr. Th. Sparr**

Freitag, 6.10., 15 Uhr
Haus III, Saal
Origami
– die Kunst des Papierfaltens
 mit **Gabriele Blobelt**

Sonntag, 8.10., 18 Uhr
Haus VI, Roter Salon
Hausmusik
 Konzert mit dem Pianisten **Daniel Seng**, der Ihnen ein neues Programm präsentiert. Zuvor wird er Sie anhand von Mitschnitten in Ton und Bild an seiner überaus erfolgreichen Abschlussprüfung teilhaben lassen. In Auszügen spielt er und erläutert Ihnen Schwierigkeiten in seinen Orchester- und Solokonzerten.

Montag, 9.10., 10:30 Uhr
Haus III, Saal
Gehirnjogging
 mit **Jana Kozewa**

Montag, 9.10., 17 Uhr
Haus VI, Roter Salon
Musikclub – Sie hören Ihre CDs
 Musik des Norwegers Edvard Grieg

Dienstag, 10.10., 15 Uhr
Haus VI, Roter Salon
Richard Wagner



Mit den Augen seiner Hunde betrachtet
Kerstin Decker begegnet dem Gegenstand ihres Buches, das sie uns vorstellt, mit bewundernswerter Ironie. Richard Wagner war lebenslang der treueste Begleiter seiner

Hunde. Sie fuhren mit ihm über die tosende See nach Paris, sie teilten sein Exil in der Schweiz und fanden am Ende ihre Ruhestätte neben ihrem Meister in Bayreuth. Auch in der neuesten Inszenierung der „Meistersinger“ von Barrie Kosky finden die Vierbeiner ihren gebührenden Platz.

Mittwoch, 11.10., 10 Uhr
Haus III, Saal
Fit im Sitzen
 mit **Marlies Carbonaro**

Mittwoch, 11.10., 15 Uhr
Haus III, Saal
Sitz-Tanzen
 mit **Heidrun Deutschländer**

Mittwoch, 11.10., 19 Uhr
Haus III, Saal
Stammtisch (nicht nur für Herren)
 Thema: Was hat uns die Bundestagswahl und die Abstimmung zum Flughafen Tegel gebracht?

Donnerstag, 12.10., 15 Uhr
Haus VI, Roter Salon
„Endlich Fortissimo!“
 sagt Gustav Mahler, als er fasziniert vor den Niagarafällen steht.



Jennifer Antoni liest rhythmische Geschichten – ein Andante und Furioso über Musiker, notenverschlüsselte Witze und Anekdoten in Dur und Moll.

Donnerstag, 12.10.
Abfahrt 18:45 Uhr vor Haus IV
Kammerkonzert im Silent Green
 Böhmen im Herzen – Es erklingen Streichquartette von Mozart und Erwin Schulhoff sowie von Antonin Dvorák ein Quintett für zwei Violinen, Viola, Violoncello und Kontrabass.
 (im Rahmen unseres Konzertabonnements)

Freitag, 13.10., 15 Uhr
Haus VI, Roter Salon
Die Welt des Rokoko
 mit **Lutz Stöppler**
 Was wir seit dem Ende des 19. Jahrhunderts als Rokoko bezeichnen, ist eine geistige Strömung in Kunsthandwerk (Porzellan), Architektur, Malerei und Skulptur, die sich vom Barock durch gesuchte Leichtigkeit und lichte asymmetrische Gestaltung unterscheidet.

Folge 1: Frankreich
 Nach 72-jähriger Herrschaft des Sonnenkönigs regiert der Duc d'Orleans Frankreich, das nun begierig nach neuen Lebensformen ist. Die Herrschaft Ludwigs XV. und die Forderung seiner Mätressen Madam Pompadour und Madam Du Barry nach Kunst schaffen Werke, die heute zum kollektiven Schatz der Alten Kunst gehören.



Montag, 16.10., 19:30 Uhr
Rathaus Pankow
Musik, Du bist die tiefste Labe
 Eröffnung der Rathauskonzertsaison 2017/2018 mit jungen, hochbegabten Musikern der Internationalen Musikakademie mit kammermusikalischen und solistischen Werken von Bach, Mozart, Chopin, Liszt, Vivaldi, Strawinsky u. a.

Dienstag, 17.10., 10 Uhr
Haus III, Saal
Qigong – Tanz
 mit **Christel Sperlich**

Dienstag, 17.10., 15 Uhr
Haus VI, Roter Salon
Wir sind die Neuen
 In traditioneller Form werden wir wieder die neuen Nachbarn begrüßen, die seit Dezember letzten Jahres bei uns eingezogen sind.
Peter-Alexis Albrecht freut sich auf neue Gesichter und interessante Lebenswege.

Mittwoch, 18.10., 15 Uhr
Haus VI, Roter Salon
Herbsterlebnisse in der Lausitz, in Klaietow und im Spreewald
 Dia-Vortrag mit **Horst E. Gottschalk**

Donnerstag, 19.10., 15 Uhr
Haus VI, Roter Salon
Der Wunschbriefkasten
 Der Schauspieler und Fernsehmoderator **Lutz Jahoda** kommt zu uns!



Ein Sänger, der Romane schreibt, ein Multitalent, ein Entertainer. Er verkörpert böhmisch-österreichische Gemütlichkeit. Ein bisschen Schwejk schimmert aus seinen Texten, die er für all seine Radio- und TV-Sendungen selbst schrieb. In seiner eigenen Biographie „Up & Down – nervenstark durch ein verhunzttes Jahrhundert“ untersucht er wie ein Seismograph das 20. Jahrhundert.

Freitag, 20.10., 15 Uhr
Haus VI, Roter Salon
Ein Deutsches Requiem
 von Johannes Brahms wird uns **Werner Krahnert** vorstellen.
 Es ist jedem Menschen irgendwann klar, dass sein Leben ein Ende haben wird und er davon muss.



Auch der jugendliche Brahms wusste davon, zumal sein großes Vorbild Robert Schumann und auch seine Mutter bereits elend gestorben waren – ach, wie gar nichts sind alle Menschen!

Sonnabend, 21.10., 20 Uhr
zur Gethsemanekirche mit Tram M1
19:15 Uhr Treff Skulpturenweg
Paulus Oratorium
 von Felix Mendelssohn Bartholdy
Berliner Singakademie und **Kammerakademie Potsdam**
 Sehr bewusst setzt die Berliner Singakademie dieses Werk an das Ende des 500. Jahrestages der Reformation. Denn wer sich mit Luther auseinandersetzen will, muss die Briefe des Apostels Paulus aus dem neuen Testament und die Apostelgeschichte kennen, die Mendelssohn vom 6. Kapitel an zur Grundlage seiner Komposition machte. „Paulus“ – der jüdische Pharisäer, der das Christentum zu den Heiden brachte und im ganzen römischen Weltreich verkündigte. (Eigenanteil 10 €, Anmeldung sind bereits erfolgt.)

Montag, 23.10., 10:30 Uhr
Haus III, Saal
Gehirnjogging mit **Jana Kozewa**

Dienstag, 24.10., 15 Uhr
Haus VI, Roter Salon
Mein lieber Martinus!
 Von Luther „Herr Käthe und geliebtes Weib“ genannt zu werden, war für die Nonne Katharina von Bora quasi Ankunft in ihrem Alltag. Sie zeigte nicht den erwarteten Gehorsam einer braven Ehefrau. Von ihrer provakanten Ehe und den Problemen, die beide auch als Paar hatten sowie vieles andere mehr, hören Sie in einer weiteren **Lebenswert-Lesung** mit der Schauspielerin **Kerstin Reimann**.

Mittwoch, 25.10., 10 Uhr
Haus III, Saal
Fit im Sitzen
 mit **Marlies Carbonaro**

Mittwoch, 25.10., 16 Uhr
Haus V, Sportraum
Dart
 mit **Regina Iven**

Donnerstag, 26.10., 15 Uhr
Haus VI, Roter Salon
Hausmusik
 Konzert mit den Stipendiaten der Yehudi Menuhin-Stiftung Mayumi Kanagawa, Violine und Konstantin Bruns, Violoncello

Freitag, 27.10., 15 Uhr
Haus III, Saal
Seniorenatelier: Porträtzeichnen



Der anleitende Maler und Grafiker **Christian Ulrich** wird für zwei halbstündige Sitzungen für die Teilnehmer Modell stehen. Es sollen zeichnerische Studien des Porträts oder der Halbfigur in verschiedenen zeichnerischen Techniken entstehen. Neben der Beschäftigung mit den konstruktiven und räumlichen Gegebenheiten des menschlichen Kopfes steht die Einfühlung und Wahrnehmung des Gegenübers im Fokus der Auseinandersetzung.

Sonnabend, 28.10., 16 Uhr
Haus VI, Kino im Roten Salon
Märkische Forschungen (DEFA 1981, literarische Vorlage: Günter de Bruyn)
 Max von Schwedenow, ein vergessener märkischer Dichter, führt einen Literaturprofessor (Kurt Böwe) und einen Landlehrer und Freizeitforscher (Hermann Beyer) zusammen. Es könnte Freundschaft werden, kehrt sich aber schnell in Rivalität, als beide, allerdings mit unterschiedlichen Interessen, ihre Theorien verfolgen.



Eine geistvolle, psychologisch durchgezeichnete Komödie mit beißender Gesellschaftskritik. (Einführung: **Werner Görne**)